

“ D’GEMENGWO “ BÄERTREFF

No 6 / 2001

Informationsblatt vun der Gemengerôtssëtzung vum 17. Oktober 2001



ERAUSGINN VUN DE GEMENGERÔTSMEMBEREN

ADEHM Guy REISDORF Ed. REUTER Carlo WALERIUS Ern

Gemeinderatssitzung vom 17. Oktober 2001

Anwesend : Georges Konsbruck Bürgermeister; Léon Conrad , Yvonne Scholtes - Bausch Schöffen ; Guy Adehm , Pierre Daleiden, Ed. Reisdorf, Carlo Steimetz , Ern Walerius Gemeinderäte.

Oé Claude ; Gemeindesekretär.

Nicht anwesend: Rat Carlo Reuter (krankheitshalber entschuldigt)

Der Herr Bürgermeister eröffnete die Sitzung gegen 20.00 Uhr im Beisein von 22 Zuhörern und ging zur Tagesordnung über.

1) Approbation du devis et des plans d'un avant - projet concernant la construction d'un centre culturel à Berdorf.

Im Vorfeld zu diesem Diskussionspunkt wurden vom Schöffenrat bereits drei Arbeitssitzungen einberufen, und zwar:

* Am 13.3.2001 Zusammenkunft in Präsenz von Architekt Marcel Niederweis, sämtlichen Dorfvereinen (Harmonie Berdorf, Sapeurs pompiers, D.T. Berdorf, F.C. Arantia Berdorf, Club des Jeunes Berdorf, Chorale St. Cécile , Fraen a Mammen, Timber-Club, Gaardebunne-Club, Modell - Club Petite Suisse Berdorf und Jonk an Aal Bollendorf-Pont) sowie den Gemeinderäten.

* Am 27. Juni 2001

Unterredung zwischen Architekt M. Niederweis, den Vertretern von Musik-und Gesangverein, sowie den Gemeinderäten.

* Am 2. Oktober 2001

Zusammentreffen zwischen den Gemeindevertretern sowie den Mitgliedern von Harmonie Berdorf, der Chorale Mixte und der Kulturkommission.

Gleich zu Beginn der Diskussion erteilte Bürgermeister Konsbruck dem anwesenden Architekten Marcel Niederweis das Wort zwecks Präsentation des Vorprojektes " Kulturzentrum "in Berdorf. Das Gebäude, (**siehe Plan 1 in der Anlage**) welches auf dem von der Gemeinde erworbenen früheren Areal Bingen in der Echternacherstrasse entstehen soll begreift u.a. im Erdgeschoss einen Festsaal mit Hebebühne in welchem 288 Personen Platz finden, im hinteren Teil des Gebäudes (ebenfalls Erdgeschoss) einen Musiksaal (123m²) für die Harmonie Berdorf versehen mit einer Öffnung zum Festsaal hin, einen Probesaal für den Gesangverein im vorderen Teil (1. Stockwerk), Räume für Archive, eine Ausschanktheke, eine Küche, eine Vorhalle, diverse andere Säale, sowie einen Personenaufzug.

Die 43 vorgesehenen Parkplätze erreicht man über einen Zufahrtsweg gelegen zwischen Haus Gillen und dem zukünftigen Kulturzentrum.

Rat Ern Walerius wies den Schöffenrat darauf hin, dass in absehbarer Zeit durch u.a. die Errichtung verschiedener Lotissements mit insgesamt ca. 70 Bauplätzen ein erheblicher Bevölkerungszuwachs in der Gemeinde Berdorf zu erwarten ist. Demzufolge könne sich der Festsaal von vornherein als zu klein erweisen, dies vor allem bei kulturellen Veranstaltungen von höherem Niveau.

Bezüglich des Einwandes von Ern Walerius, schlug Herr Niederweis alternativ vor, zwecks

Schaffung zusätzlicher Sitzplätze, die Hebebühne nicht im Festsaal sondern im Musiksaal unterzubringen. Allerdings fand dieser Vorschlag beim Gemeinderat keine Zustimmung. Festgehalten wurde hingegen, durch Errichten mobiler Wände, die Vorhalle bei grossem Zuhörerandrang miteinzubeziehen.

Da bekanntlicherweise der Schöffenrat gemäss Aussage vom Herrn Bürgermeister gelegentlich der Budgetdebatte 2001 in Erwägung zieht das alte Schulgebäude, welches momentan die Harmonie Berdorf beherbergt, für die " Education précoce " umzubauen, wollte Rat Guy Adehm wissen wo die Musikgesellschaft ab Beginn dieser Umbauarbeiten bis zur Fertigstellung des Kulturzentrums ihre Proben abhalten könne.

Bürgermeister Konsbruck erwiderte, dass die Harmonie Berdorf auf jeden Fall die alte Schule weiterhin als Probesaal bis zum definitiven Einzug ins Kulturzentrum nutzen könne.

Sollten die Räumlichkeiten für die " Education précoce " nicht bis zu dem vom Ministerium geforderten Stichdatum im September 2004 fertiggestellt sein, so der Bürgermeister weiter , (Umbauarbeiten am alten Schulgebäude sind unserer Ansicht nach im Prinzip erst ab Auszug der Harmonie Berdorf möglich) so müsse man die ' Education Précoce ' als Provisorium (?) während dieser Übergangsphase anderwärts unterbringen.

Rat Ern Walerius erkundigte sich ob Tanzveranstaltungen im Festsaal des Kulturzentrums abgehalten werden könnten. Dies wäre vor allem ein Hauptanliegen des hiesigen ' Club des Jeunes '.

Der Bürgermeister antwortete, dass man im Festsaal Bodenfliesen verlegen würde, sodass das Abhalten von kleinen, gemütlichen Tanzabenden im Prinzip kein Problem darstellen dürfte. Er wies allerdings darauf hin, dass bedingt durch den Platzmangel Tanzveranstaltungen grösseren Ausmasses (Awacs- Diesel etc...) höchstwahrscheinlich hier nicht stattfinden können.

Abschliessend wurden der Kostenvoranschlag in Höhe von 106.190.288.-Flux sowie die Pläne zu diesem Vorprojekt einstimmig angenommen.

2) Approbation du devis et des plans concernant l'aménagement du carrefour " rue de Grundhof / Parc - Hotel ".

Zwecks Entschärfung der gefährlichen Schnittstelle beim Parc-Hotel in Berdorf wurde von der Strassenbauverwaltung " Division des services régionaux Diekirch " ein diesbezügliches Projekt erarbeitet. (siehe Plan 2 in der Anlage)

Das Projekt sieht u.a. vor: das Verlegen von Stromkabeln, das Anlegen von Bürgersteigen und Grünanlagen, die Teilerneuerung der Grundhoferstrasse auf einer Länge von ca. 140 Meter sowie die Neugestaltung von Parkplätzen. In Voraussicht eines späteren Häuserzuwachses in der rue de Grundhof wird eine neue Abwasserdruckleitung vom Haus Weinand bis zum Eingang des Weges ' im Kreppent ' verlegt. Die Weiterverlegung des Kanals durch den "Kreppent" soll in einer späteren Phase erfolgen.

Was die Strassenbeleuchtung anbelangt bleiben noch einige Detailfragen zu klären.

Davon ausgehend, dass auf der Anlage des Parc-Hotels eine Seniorenresidenz entstehen soll und im Bereich der Grundhoferstrasse die Bevölkerung in nächster Zeit enorm ansteigen wird, machte Rat Guy Adehm darauf aufmerksam, dass man unbedingt die Amenagierung einer Bushaltestelle auf diesem Teilstück vorsehen sollte.

Bürgermeister Konsbruck nahm diesen Vorschlag zwecks Prüfung zur Kenntnis.

Das gesamte Projekt (Arbeitsbeginn vorgesehen für Januar 2002) beläuft sich auf 12.100.000.-Flux . Der Staat übernimmt 6.300.000.-Flux.

Der verbleibende Restbetrag für die Gemeinde Berdorf beläuft sich auf 5.800.000.-Flux. Einstimmig wurde das Projekt angenommen.

3) Vote provisoire concernant un projet de lotissement privé au lieu-dit " in der Ruetsbech."

Es handelt sich um ein Privatlotissement von 5 Häusern gelegen in der rue de Ruetsbech und der rue um Wues. (Promotor Eifelhaus / **siehe Plan 3 in der Anlage**)

In Anwendung des Gesetzes von 1937 besteht für die Gemeinde die Möglichkeit den Bau - promotor aufzufordern bis zu 25% des Bruttobaulandes des Lotissements zur Anlage von Strasseninfrastrukturen, Spielplätzen und Grünanlagen an die Allgemeinheit abzutreten.

Der Schöffenrat sieht allerdings von dieser Möglichkeit ab, und lässt sich vom Promotor den Gegenwert zu diesen 25% in bar in die Gemeindekasse einzahlen.

Die Höhe dieses Betrages entzieht sich unserer Kenntnis, da vom Bürgermeister keinerlei Angaben hierüber gemacht wurden.

Einstimmig wurde die provisorische Genehmigung dieses Lotissements vom Gemeinderat erteilt.

P.S.: Zum Abschluss, wenn auch leicht abschweifend vom Diskussionsthema, präsentierte der Bürgermeister den Räten die aktuellen Konturen des Bebauungsplanes der Ortschaft Berdorf. Die Opposition nahm mit Genugtuung zur Kenntnis, dass eine schon seit langem von ihr geforderte **Überarbeitung** dieses Planes kürzlich vom Schöffenrat bei einem Architektenbüro in Auftrag gegeben wurde.

Desweiteren ist vorgesehen den Bebauungsplan nach Überarbeitung im Gemeindesekretariat so anzubringen, dass auf diese Weise dem Bürger permanente Einsicht gewährt wird.

4) Approbation de deux conventions avec la société privée VALORLUX.

In Präsenz eines Vertreters der Firma VALORLUX wurden zwei Konventionen bezüglich Annahme von Abfall mit besagter Firma gutgeheissen. Es wurde beschlossen jeden zweiten Dienstag (gleicher Tag wie die Kollekte für Altpapier und Glas) ab 11. Dezember 2001 Plastik - flaschen und -Flakons, Metallverpackungen sowie Getränkekartons zwecks Wiederverwertung mittels blauen P.M.G. - Säcken gratis einsammeln zu lassen. Diese Säcke werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Eine diesbezügliche Informationsversammlung für die Bürger der Gemeinde Berdorf hat am 28. November 01 im Gemeindehaus stattgefunden.

Erfreut zeigte sich die Oppositionsräte über diese vom Schöffenrat ergriffene Massnahme, da besagte Forderung bereits in der Sitzung vom 19.9.2000 von ihnen an den Bürgermeister herangetragen wurde.

Die abschliessende Abstimmung ergab 7 Ja-Stimmen und eine Enthaltung.

Rat Steimetz konnte sich nicht mit dieser Initiative anfreunden und enthielt sich bei der Abstimmung.

5) Approbation de deux concessions de cimetiére.

Es wurden zwei Friedhofkonzessionen für die Familie Wagner - Altmann aus Berdorf sowie die Familie Goergen aus Bollendorf - Pont einstimmig angenommen.

6) Décompte définitif concernant la construction d'un chemin forestier au lieu-dit " Friemholz " (3^{ième} partie).

Einstimmig angenommen wurde die definitive Abrechnung betreffend den 3ten Teil des Forstweges im Friemholz, welche sich auf 421.928.-Flux beläuft. Das Landwirtschaftsministerium beteiligt sich mit 320.000.- Flux an den Unkosten.

7) Autorisation d'une connexion d'un abreuvoir au réseau de la conduite d'eau de Berdorf.

Hier handelt es sich um die Anfrage der Familie Speller - Neises aus Berdorf zwecks Anschluss einer Viehtränke an das Wasserleitungsnetz in der rue " an der Kéi'er ".
Die Räte stimmten der Anfrage einstimmig zu.

8) Approbation d'un tableau de modifications budgétaires.

Nachstehende Haushaltsänderung (Tableau des modifications budgetaires-Exercice 2001) für das Jahr 2001 welche einen Überschuss von 3.038.671.-Flux aufweist wurde einstimmig angenommen.

Detail - siehe Anlage 4

9) Fixation d'une indemnité pour les agents recenseur du recensement fiscal du 15 octobre 2001.

Die Entschädigungen für die fünf Personen welche mit der Volkszählung vom 15. Oktober 2001 befasst waren, werden wie folgt festgelegt sowie einstimmig genehmigt:

Agents recenseur; Konsbruck-Neises Josette, Besenius-Dostert Linda, Nilles Joé ,
Diederich René.

Contrôleur; Colbett-Struck Nicole

Type d'indemnité	Remboursement de l'Etat et du Statec	Participation proposée par le collège échevinal
Agent recenseur	22.- Luf par ménage	Forfait de 7.000.- (avant 5.000.-)
Le contrôleur	0.-	Forfait de 7.000.- (avant 5.000.-)

10) Fixation des taux de l'impôt commercial pour 2002.

Die Hebesätze für die Gewerbesteuer wurden einstimmig auf 260 % belassen.

11) Fixation des taux de l'impôt foncier pour 2002

Grundsteuer A und B wurden einstimmig wie folgt belassen :

Grundsteuer A (Exploitations agricoles et forestières)	280 %
Grundsteuer B1 (Constructions commerciales)	375 %
B3 (Constructions à usage mixte)	280 %
B4 (Constructions unifamiliales et maisons de rapport)	135 %

12) Nouvelles fixation des taxes de chancellerie.

Der Schöfferrat schlägt bei der Konvertierung des EURO folgende im Nachhinein einstimmig genehmigte Taxen vor:

Taxes à 0,05 Euro / 2 Luf

Par page d'un règlement communal ou d'un document, autorisé a être consulté et le cas échéant copie contre remboursement d'après les lois et règlements en vigueur.

Taxes à 0,05 Euro / 2 Luf

Par page d'un règlement communal ou d'un document, autorisé a être consulté et le cas échéant copie contre remboursement d'après les lois et règlements en vigueur.

Taxes à 0,1 EURO / 4.- Luf

Par page de photocopie (Format Din A4)

Sauf les copies faites au compte des associations enregistrées auprès de la commune.

Taxes à 0,25 Euro / 10.- Luf

Par page de photocopie (Format Din A3)

Sauf les copies faites au compte des associations enregistrées auprès de la commune.

Taxes à 0,50 EURO / 20.- Luf

Par page de photocopie certifiée conforme

Taxes à 2,5 EURO / 101.- Luf

Acte de naissance, de décès, de mariage, de divorce

Acte d'Etat civil divers (option,naturalisation, reconnaissance etc.)

Déclaration d'arrivée

Déclaration de départ

Demande de carte de séjour étranger

Demande de renouvellement ou de remplacement de carte d'étranger

Certificat de résidence

Certificat pour demande en franchise de douane

Certificat de composition de ménage

Certificat de moralité

Certificat d'origine (exportation)

Certificat de vie

Permis de transport dépouille mortelle

Autorisation pour l'obtention de poison

Autorisation pour l'obtention de poudre

Autre certificat sauf dans le but de scolarisation, de pension ou de charges de famille

Extrait de la liste électorale

Certificat de législation de signature

Demande de passeport

Demande de carte d'identité adulte

Demande de carte d'identité enfants jusqu'à 15 ans

Taxes à 5 EURO / 202.- Luf	
Taxe forfaitaire pour l'assistance directe ou matérielle concernant l'établissement d'un arbre généalogique	
Taxes à 12,5 EURO / 504.- Luf	
Acte de notorité Livret de famille (Etablissement d'un double)	
Autorisation à bâtir pour toute construction, transformation ou renovation ne nécessitant pas la signature d'un architecte agréé	
Taxes à 25 EURO / 1008.- Luf	
Autorisation à bâtir pour toute construction, transformation ou rénovation nécessitant la signature d'un architecte agréé.	
*Sont exemptés de la taxe de chancellerie les certificats et pièces à des personnes reconnues indigentes.	
Les taxes en gris sont des taxes nouvellement fixés	
13) Vote provisoire concernant un projet de lotissement privé dans la rue de Grundhof au lieu-dit " Jenseits der Sank ". Hierbei handelt es sich um die Errichtung eines Privatlotissements von 8 Häusern (Promotor Maître Maçon / Siehe Plan 5 in der Anlage) in der Grundhoferstrasse im Ort genannt ' Jenseits der Sank '. Dem Promotor wurde vom Schöffenrat auferlegt, einen Bürgersteig über die Gesamtlänge des vorgesehenen Lotissements auf eigene Kosten anzulegen. Da die gemäss 1937^{er} Gesetz für die Gemeinden bestehende Möglichkeit den Promotor aufzu - fordern bis zu 25% des Bruttobaulandes für Allgemeininfrastrukturen abzutreten durch die Anlegung eines Bürgersteiges nicht voll ausgeschöpft ist, hat der Schöffenrat mit der Firma Maître Maçon eine Abmachung getroffen die verbleibende Differenz in die Gemeindekasse einzuzahlen. Der Bürgermeister machte auch hier keinerlei Angaben über die Höhe des Betrages. Einstimmig wurde das Projekt provisorisch angenommen.	
14) Fixation des subsides annuels.	
Die Subventionen an die Vereine aus der Gemeinde Berdorf bleiben unverändert und zwar:	
Société	Montant 2002
a) Associations sportives	
D.T. Les Petites Suisses Berdorf a.s.b.l.	50.000.- Flux
US B/C 01 Berdorf / Consdorf a.s.b.l.	60.000.- Flux

b) Associations à but culturel

Harmonie de Berdorf a.s.b.l	120.000.- Flux
Harmonie de Berdorf a.s.b.l. (allocation de vétérançe)	5.000.- Flux
Chorale mixte de Berdorf	50.000.- Flux
Chorale Ste Cécile de Bollendorf-Pont	10.000.- Flux

c) Autres associations

Syndicat d'Initiative et de tourisme Berdorf	76.000.- Flux
--	---------------

d) Subventions et cotisations diverses

La Sécurité routière	3.500.- Flux
Associations Luxembourgeoise des Fondations Raoul Follereau	5.000.- Flux
Fédération cantonale des Sapeurs-Pompiers du canton d'Echternach	4.000.- Flux
Caritas Luxembourg	10.000.- Flux
Associations des Aveugles du Luxembourg	1.500.- Flux
Subside pour Ensemble vocal : Concert du 26.10.01	25.000.- Flux

Rat Guy Adehm war der Meinung, dass der Gemeinderat die Subsidien für Musik, Gesang, Tischtennis und Fussball substantiell erhöhen sollte. Der Rat argumentierte, dass diese Vereine die Gemeinde mit Leben erfüllen und eine wichtige soziale Rolle im Dorfgeschehen übernehmen. Eine Anhebung der Vereinssubsidien wäre mehr als gerechtfertigt.

Rat Ern Walerius wünschte eine Erhöhung der Subsidien für die Sportvereine sowie das S.I.T.-Berdorf.

Allerdings wurde den Forderungen der Räte nicht stattgegeben.

Prinzipiell wurde festgehalten, dass die Vereine eine schriftliche Anfrage bei der Gemeinde einreichen sollen, um in den eventuellen Genuss höherer Subsidien zu kommen.

Verschiedenes

- Eine von der Opposition bei der letzten Budgetdebatte vorgebrachte Idee zwecks Einführung des Telealarms für ältere Menschen wurde vom Schöffenrat aufgegriffen. Der Bürgermeister teilte mit, dass erste Schritte in dieser Hinsicht in die Wege geleitet wurden.

- Ein Schreiben des Fussballvereins US BC 01 Berdorf / Consdorf in welchem eine Erhöhung des Gemeindesubsides erfragt wird, wurde den Räten vorgelegt. Bürgermeister Konsbruck versprach in naher Zukunft eine Unterredung mit den Verantwortlichen herbeizuführen.

- Rat Ern Walerius zeigte sich enttäuscht, dass die Gemeinde Berdorf den Bürgern 3.000.- Flux für die Entsorgung von Kühlschränken, Tiefkühltruhen, etc... abverlangt. Bedauernswerte Konsequenz dieses einstigen Gemeindeentscheides sei nämlich, dass derartige Apparate oftmals in Wald und Flur auf Kosten der Umwelt entsorgt würden.

Eine Gratisannahme durch die Gemeinde wäre hier angebracht. Gleichzeitig würde man einen zusätzlichen Dienst an Bürger und Umwelt leisten.

Der Bürgermeister nahm diesen Vorschlag zur Kenntnis.

- Im Hinblick auf die Vorbereitung seines definitiven Einstellungsexamens besucht Gemeinde - sekretär Claude Oé ab Anfang November 2001 bis Ende Februar 2002 ganztägig die hierfür vom

Innenministerium vorgeschriebene Schulung. Dies hat logischerweise zur Folge, dass Herr Oé während dieser Periode seine Tätigkeit im Gemeindesekretariat einschränken muss.

Der Bürgermeister hob eine ohne erwähnenswerte Zwischenfälle verlaufende Sitzung gegen 23.00 Uhr auf.

Allgemeine Informationen

* Am 26.10.01 wurde von der Gemeindeverwaltung eine Abschiedsfeier für den ehemaligen Gemeindesekretär Pierre Hansen im Beisein von Distriktskommissar J.-P. Sinner im Gemeindehaus organisiert. Herr Hansen lud anschliessend zu einem Abschiedssessen ins Hotel Perecop in Berdorf ein.

* Am 23.11.01 fand das Richtfest des neuen Feuerwehrlokals im Martbusch im Beisein von Architekt Marcel Niederweis und den Verantwortlichen der Feuerwehr statt. Anschliessend wurde von der Gemeinde ein Ehrenwein angeboten.

* Im Anschluss an die am 09.12.01 von Herrn Erzbischof Fernand Frank zelebrierte Firmungs - messe fand ein offizieller von der Gemeindeverwaltung organisierter Empfang im Gemeindehaus statt.

In eigener Sache

Bedingt durch den von uns am 12.02.01 gewonnenen Prozess in Sachen GSM - Antennen wurde dem Betreiber die Ermächtigung für die Installation von GSM-Antennen im Berdorfer Kirchturm entzogen. Bekanntlicherweise legte die Gegenpartei Berufung gegen dieses Urteil ein. Das Berufungsverfahren wurde für den 05. Juli 2001 festgelegt. Zwecks tiefgründiger Studie der Akte wurde das Verfahren auf den 25.10.01 vertagt.

Wegen Abwesenheit des Anwalts der Gegenpartei am 25.10.01, sah sich das Gericht gezwungen die Angelegenheit erneut auf den 06.12.01 zu verlegen.

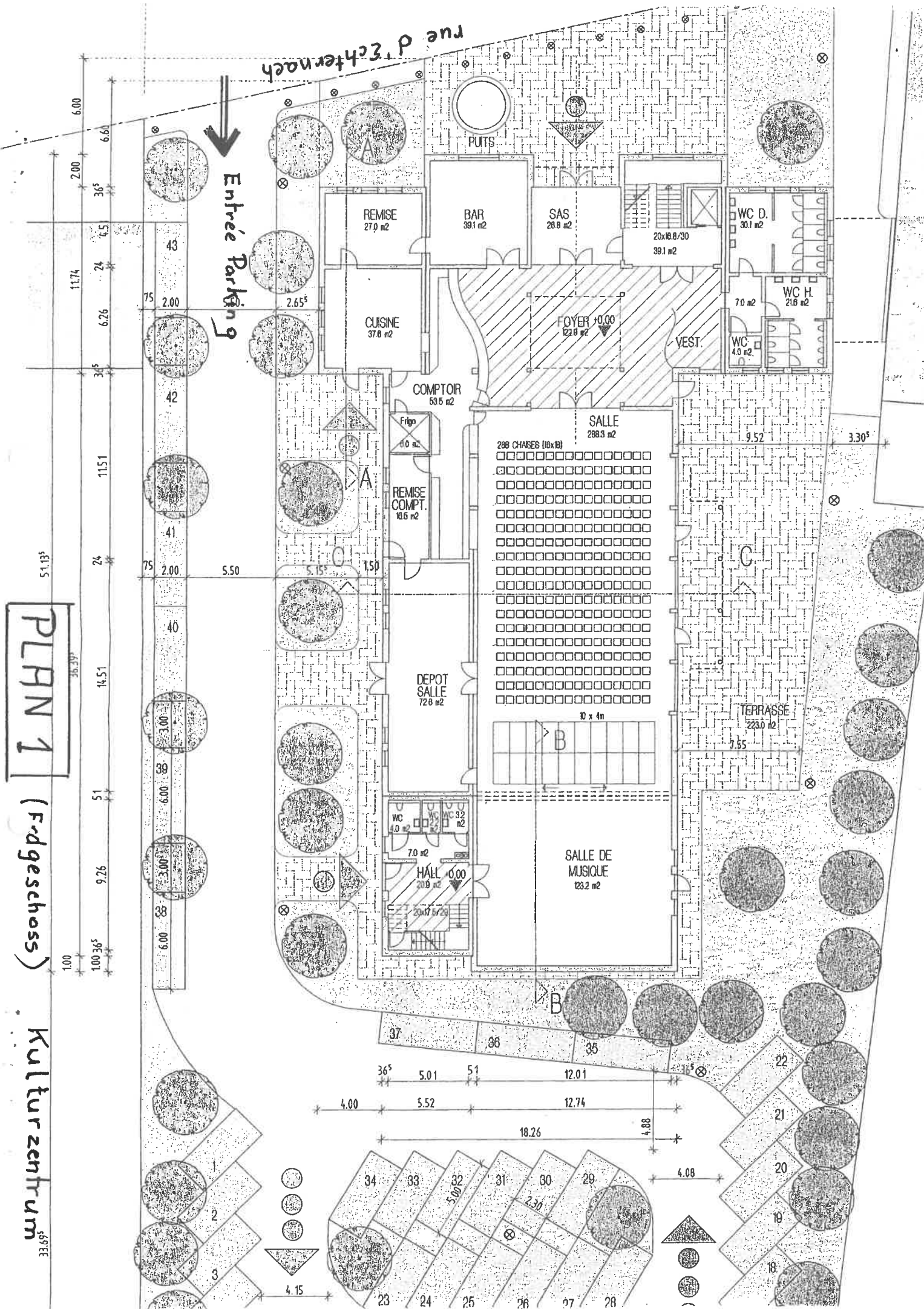
Schlussendlich wurde das Berufungsverfahren dann am 06.12.01 behandelt. Der Richterspruch wird für Anfang Januar 2002 erwartet. Selbstverständlich werden wir sie unverzüglich über das definitive Verdikt informieren.

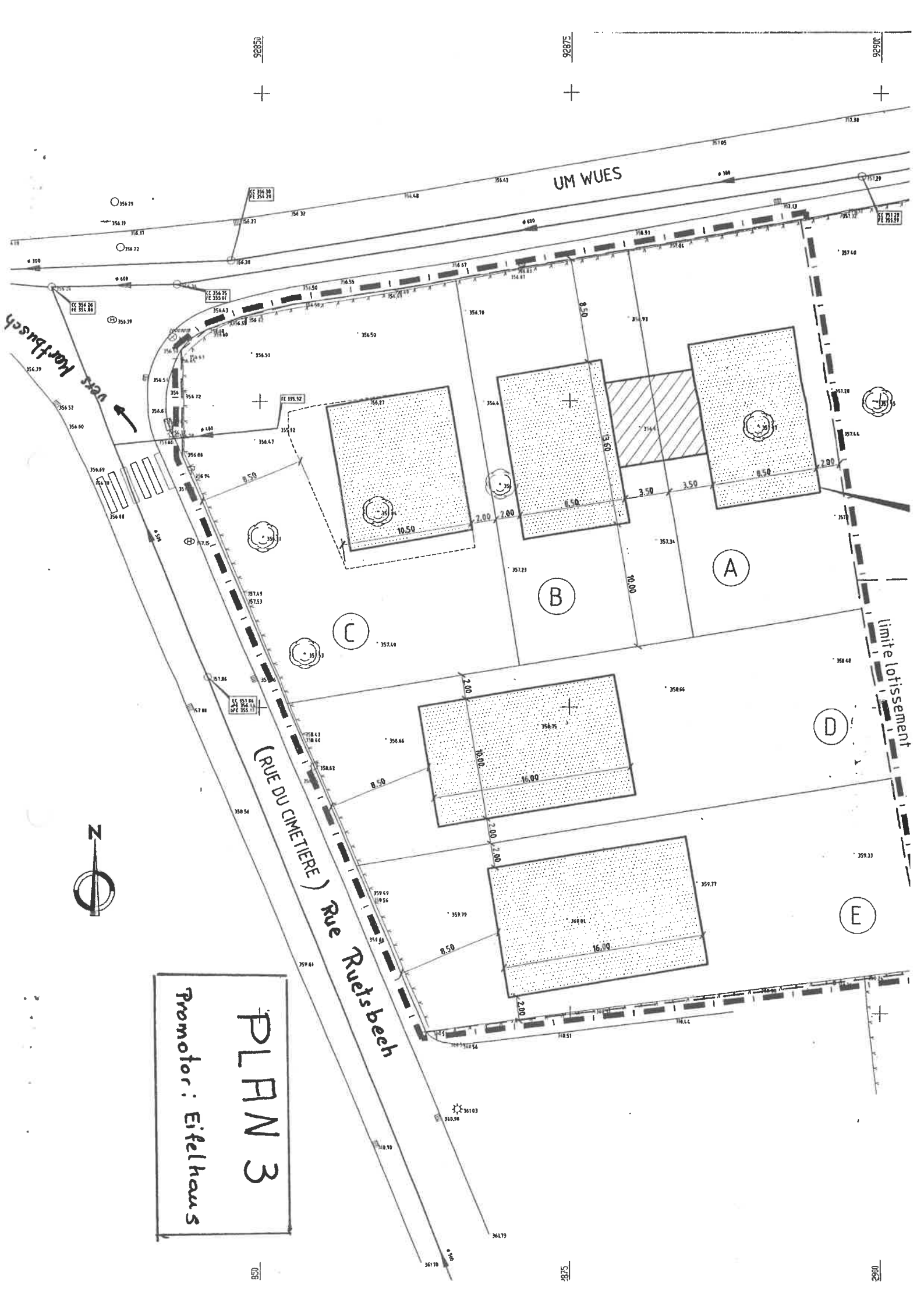
Wir wünschen allen Bürgern aus Berdorf, Bollendorf-Pont, Weilerbach,

*Grundhof und Kalkesbach ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins
Jahr 2002*



Berdorf, den 12. Dezember 2001





ANLAGE 4

Tableau des Modifications budgétaires / Exercice 2001

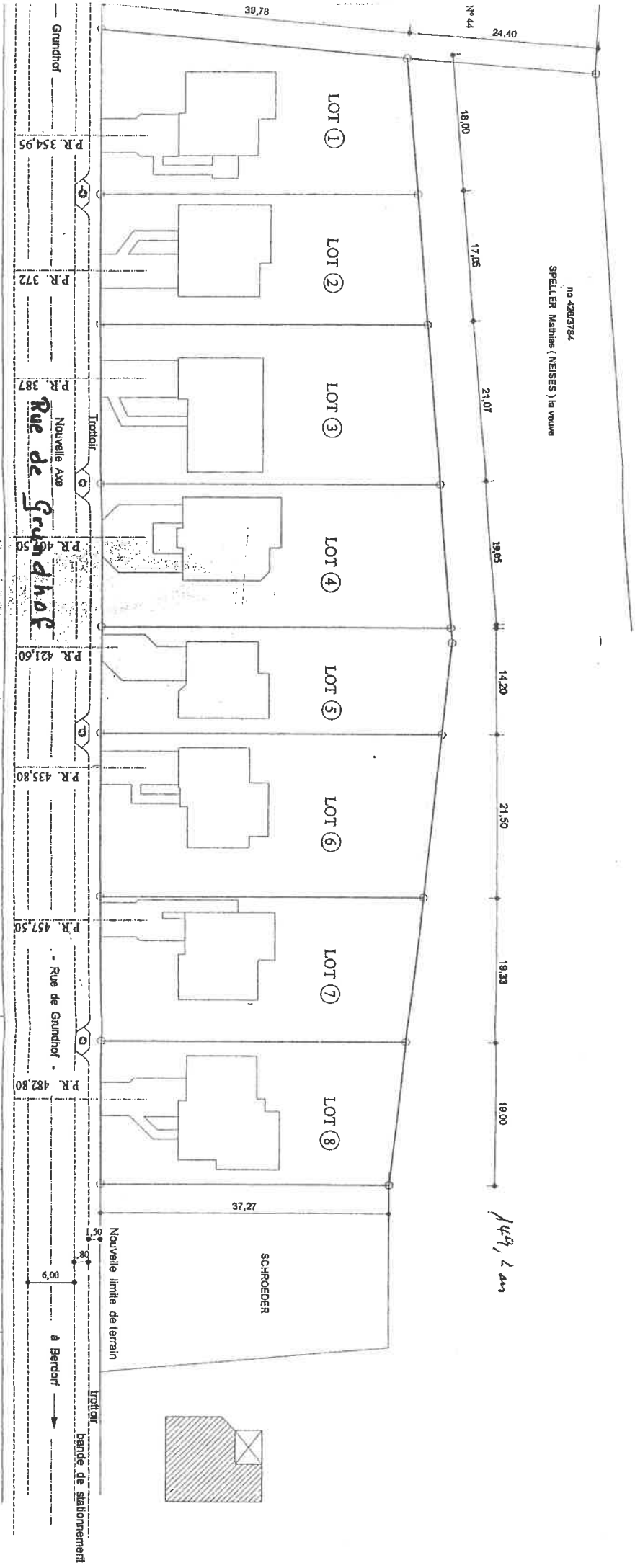
Article budgétaire	Libellé de l'article	Justification sommaire de la demande de mod. budgétaire	Montant des recettes ou dépenses admises antérieurement	Recettes nouvelles, recettes en plus dépenses en moins	Dépenses nouvelles, dépenses en plus recettes en moins	Nouveaux montants	DECISION DU MINISTRE Montants modifiés Observations
3/0000/6111	Travaux d'entretien, réparation, nettoyage bâtiments	Suivant factures et prévisions	150.000.-		150.000.-	300.000.-	
3/0000/6121	Entretien, réparations autos	Suivant factures	200.000.-		50.000.-	250.000.-	
3/0112/6131	Secret: Indemnités diverses services tiers	Coûts suppl. du recensement 15.02.91	130.000.-		70.000.-	200.000.-	
3/0112/6171	Fonds à la disposition du collège	Suppl. Joyeuse Entrée LL.AA.RR.	400.000.-		100.000.-	500.000.-	
3/0190/6051	Dép. générales, fournitures de bureau	Suivant factures	200.000.-		60.000.-	260.000.-	
3/0190/6195	Frais de formation	Sans suite	100.000.-	90.000.-		10.000.-	
3/0422/6170	Primaire: Frais divers de fonctionnement	Suivant factures: Excursions fin d'année. transport scolaire Héliar/ Weierbach (dem. d'asile)	160.000.-		200.000.-	360.000.-	
3/0422/6280	Primaire: Indemnités pour prestations divers	Suivant factures	200.000.-		190.000.-	390.000.-	
3/0422/6952	Primaire: Acquisitions mobilier	Suivant factures; Remplacement machine à copier	600.000.-		100.000.-	700.000.-	
3/0733/6382	Canalisation: Contributions spécifiques à d'autres communes	V.G. Irrel 2 années facturées	350.000.-		311.665.-	661.665.-	
3/0822/6170/001	Frais de fonctionnement école de musique UGDA	Augmentation suivant avenant	700.000.-		28.192.-	728.192.-	
3/0832/6054	Terrain, sports: Combustibles	Nouveau bâtiment	0.-		60.000.-	60.000.-	
3/0832/6156	Terrain sports: Travaux d'entretien des infrastruct.	Suivant factures	100.000.-		20.000.-	120.000.-	
3/0834/6053	Piscine: Fournitures pour entretien, net., réparations.	Plus de nécessité	50.000.-	50.000.-		0.-	
3/0834/6111	Piscine: Travaux d'entretien de net., de réparation.	Piscine démolie	30.000.-	28.528.-		1.472.-	
3/0834/6196	Piscine: Frais d'outillage et de matériel roulant	Plus de nécessité	90.000.-	90.000.-		0.-	
3/1012/6056	Agriculture: Fourniture pour l'entretien infrastructures	Suivant factures	200.000.-		80.000.-	280.000.-	
2/0125/7232	Domaine forestier: Frais divers de fonctionnement	Travaux non exécutés	1.850.000.-	1.000.000.-		850.000.-	
2/0125/7232	Propriétés communales: Droit de place	Location piscine pour tournage film	2.000.-	400.000.-		402.000.-	
2/0422/7620	Primaire: Allocation de l'état	Suivant recettes	500.000.-	500.000.-		1.000.000.-	
2/1310/7311	Intérêts de capitaux	Suivant recettes	500.000.-	1.300.000.-		1.800.000.-	
2/3600/7991	Recettes restants à recouvrer	Suivant virements	0.-	1.000.000.-		1.000.000.-	
TOTAL				4.458.528.-	1.419.857.-		

PLAN 5

Promoteur : Maitres Maçon



Projet



Par la présente , nous vous informons que le collège échevinal de Berdorf a fixé une séance publique du conseil communal pour vendredi le 14 décembre 2001 à 19.00 heures dans la salle de la maison communale à Berdorf.

L'ordre du jour sera le suivant:

- 1) Plan de gestion forestier annuel exercice 2002
- 2) Approbation de 2 contrats de bail
- 3) Adaptation du salaire d'un chargé de cours
- 4) Attribution de l'allocation de repas et de l'allocation de fin d'année aux chargés de cours engagés par la commune
- 5) Fixation du montant de l'épargne scolaire .
- 6) Prolongation de l'admission d'un élève d'une autre commune à l'école primaire de Berdorf
- 7) Adaptation du tarif pour le service repas sur roues
- 8) Organisation scolaire musicale rectifiée 2001 / 2002
- 9) Avenant à la convention de l'UGDA
- 10) Vote définitif concernant un projet de lotissement privé au lieu-dit "in der Ruetsbech "
- 11) Vote définitif concernant un projet de lotissement privé dans la rue de Grundhof au lieu-dit " Jenseits der Sank "
- 12) Remplacement d'un cinquième de l'Office social
- 13) Budget rectifié 2001 et budget 2002 de l'Office social
- 14) Budget rectifié 2001 et budget 2002 de la commune
- 15) Devis concernant des travaux d'aménagement au kiosque communal
- 16) Devis concernant l'aménagement de 2 chemins ruraux
- 17) Vote provisoire concernant un projet de lotissement privé au lieu-dit " In der Sank "
- 18) Remplacement d'une convention par une subvention annuelle
- 19) Subside extraordinaire

Divers

